

Ich will nicht dauernd Schule neu erfinden!

Beitrag von „endine“ vom 24. März 2012 16:06

Kuschlerin:

Dass Du nicht sachlich argumentieren möchtest, mag ich Dir nicht verübeln. Im Übrigen solltest Du Dich einmal mit dem Tatbestand des Plagiiens befassen. Innerhalb meiner letzten Meldung (103) verweise ich – wie auch vorher bereits – immerhin 3 Mal auf [http://www.grundschulservice.de/Elternbrief Nr. 13.htm](http://www.grundschulservice.de/Elternbrief%20Nr.%2013.htm).

Auf Deine Einlassungen zu Spitzer etc. möchte ich eher nicht eingehen, diesen wohnt mir zu sehr etwas vom Zauber der „Spiele für zwischendurch“ inne.

„Ich will nicht dauernd die Schule neu erfinden!“ - Darum sollte es hier eigentlich gehen. Prof. Dr. Hans Peter Klein, Goethe-Universität Frankfurt, Abteilung für Didaktik der Biowissenschaften, kennt übrigens die Leiden der Lehrerinnen und Lehrer ziemlich genau und weiß auch, wer die eigentlichen Verursacher sind:

„... Leider ist es derzeit bei der schulischen Bildung aber genau so. Es werden Konzepte fast ausschließlich von Personen entworfen, die das letzte Mal in der Schule waren, als sie ihr eigenes Abiturzeugnis abgeholt haben, die aber selbst noch nie eine Klasse mit 35 Schülern unterrichtet haben.“ (http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb15/institut...rof_Klein-1.pdf)

Zu diesen Personen gehört ganz offenbar, wie in [http://www.grundschulservice.de/Elternbrief Nr. 13.htm](http://www.grundschulservice.de/Elternbrief%20Nr.%2013.htm) gezeigt wird, auch der Prof. Dr. rer. soc. Hans Brügelmann.